

Dienste und Ämter im Spiegel der Apostelgeschichte

Thomas Söding

1. Die Apostelgeschichte – historische Quelle und theologische Konzeption

- Die Quellen des Lukas
- Die Ekklesiologie des Lukas

2. Die Abschiedsrede des Paulus in Milet (Apg 20,17-38)

- Die Stellung der Abschiedsrede in der Apostelgeschichte: Das Testament des Paulus
- Die vorausgesetzte Situation: Bedrohung der reinen Lehre in nachapostolischer Zeit durch Eindringlinge von außen und Irrlehrer „aus euren eigenen Reihen“ (20,29f)
- Die Adressaten: Die Presbyter („Ältesten“) aus Ephesus (20,17) als Episkopen (20,28: „Aufseher“ [Roloff]?, „Vorsteher“ [Zürcher]?, „Bischöfe“ [EÜ]?)
- Die Einsetzung der Ältesten: durch den Heiligen Geist (20,28), nach 14,23 durch Paulus und Barnabas unter „Gebet und Fasten“, was nach 13,3 mit Handauflegung verbunden war.
- Die Aufgabe der Ältesten: Als Hirten schützen sie die Christen vor den falschen Lehrern und führen die Gemeinde zum Evangelium; als Episkopen sind sie weniger Kontrolleure, denn achtsame Beobachter, Ratgeber und Pfadfinder (20,28f).
- Der Kompetenzbereich: die einzelne Gemeinde als Teil der „Kirche Gottes“.
- Der Status der Presbyter-Episkopen: Sie sind die Nachfolger Pauli in der Lehre und Leitung der Gemeinden und der Kirche (anders Roloff, Apg 305).

3. Historische Rückfrage

- *Jerusalem*
 - Apg 6: Die Zwölf Apostel leiten die Urgemeinde, das Siebenerkollegium der „Diakone“ wird – in Analogie zu einer Presbyterverfassung – zur Leitungscrowd der „Hellenisten“.
 - Nach 11,30 wird die Gesamtgemeinde von „Ältesten“ geleitet.
 - Nach Apg 15,2.4.6.22 wird die Urgemeinde von den „Aposteln und Ältesten“ (Jakobus!) geleitet, mit Entscheidungsbefugnis für die ganze Kirche.

Die Stelenlassen die Endpunkte einer Entwicklung von der Gemeindeleitung durch die Zwölf Apostel zur Gemeindeleitung durch Presbyter (nach jüdischem Vorbild) erkennen. Die Verfolgung der Hellenisten und die Mission der Zwölf sind wesentliche Faktoren der Entwicklung.
- *Antiochien*

Apg 13,1: „Propheten und Lehrer“ als Leiter der Gemeinde von Antiochien. (Sechs Namen werden genannt, an der Spitze Barnabas, am Ende Paulus). Lukas wird eine Lokaltradition aufgenommen haben. Barnabas und Paulus wirken als von der Gemeinde ausgesandte Missions-Apostel.
- *Kleinasien (Ephesus, Milet)*

Die von Antiochien Ausgesandten setzen Presbyter ein (14,23), die als Episkopen wirken (20,28f). Lukas gleicht die verschiedenen Modelle „Presbyteroi“ und „Episkopos“ einander an. Das Episkopen-Modell scheint, dem hellenistischen Vereinswesen benachbart, das von Paulus favorisierte gewesen zu sein (Phil 1,1). Das Presbytermodell hat sich aber – nach synagogalem Vorbild – daneben in Kleinasien verbreitet. Dass aus den Presbytern einer als Episkopos die Ortskirche leitet, wird das herrschende Modell.